

Medieninformation

Nr. 329

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 19. Juli 2020

Chemnitz

Rauch aus Wohnung führte zu Feuerwehr- und Polizeieinsatz

Zeit: 18.07.2020, 18.50 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kappel

(2677) Weil Rauch aus einer Wohnung in der Chopinstraße drang, kamen gestern Polizei und Feuerwehr zum Einsatz. Anwohner hatten die Rettungsleitstelle informiert. Wie sich herausstellte, war ein Plastikeimer auf einem Balkon in Brand geraten, den die Feuerwehr löschte. Mieter der Wohnung waren nicht anwesend. Es wird von einer fahrlässigen Brandentstehung ausgegangen. Der Sachschaden ist eher gering. Verletzt wurde niemand. (gö)

Nach Bedrohung folgte Gewahrsam

Zeit: 18.07.2020, 12.40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2678) Die Polizei wurde gestern in die Rathausstraße gerufen. Dort war ein zunächst Unbekannter auf eine Frau (38) zugegangen und hatte sie mit einer Glasflasche bedroht. Die 38-Jährige flüchtete in einen Bus. Der alkoholisierte Tatverdächtige (43, deutsche Staatsangehörigkeit) hielt sich bei Eintreffen der Polizei noch an der Zentralhaltestelle auf. Er wurde zur Verhinderung weiterer Straftaten für einige Stunden in Polizeigewahrsam genommen. Gegen ihn wird wegen des Verdachts der Bedrohung ermittelt. (gö)

Büroräume durchsucht

Zeit: 18.07.2020, 16.00 Uhr bis 21.25 Uhr

Ort: OT Yorckgebiet

(2679) Unbekannte drangen in ein Firmengebäude in der Zeisigwaldstraße ein und öffneten dort gewaltsam insgesamt elf Büroräume. Die Täter durchsuchten die Räumlichkeiten nach Brauchbarem. Ob etwas gestohlen wurde, wird noch geprüft. Der Sachschaden wurde auf etwa 2 000 Euro geschätzt. (gö)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Fahrt unter Drogen und ohne Fahrerlaubnis gestoppt

Zeit: 18.07.2020, 12.20 Uhr
Ort: OT Markersdorf

(2680) In der Wolgograder Allee kontrollierten Polizeibeamte gestern einen Pkw Audi. Dessen 34-jähriger Fahrer (deutsche Staatsangehörigkeit) stand offenbar unter Drogeneinfluss. Ein Vortest reagierte positiv auf Cannabis. Zudem bestand der Verdacht, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Gegen ihn wurden Anzeigen wegen Fahrens ohne Führerschein sowie unter dem Einfluss berauschender Mittel erstattet. (gö)

Landkreis Mittelsachsen**Auf der Suche nach Brauchbarem in unbewohntem Wohnhaus**

Zeit: 12.07.2020, 14.00 Uhr bis 18.07.2020, 13.00 Uhr
Ort: Freiberg, OT Halsbach

(2681) Unbekannte verschafften sich über eine aufgebrochene Balkontür Zutritt in ein unbewohntes Einfamilienhaus nahe der Dresdner Straße. Die Eindringlinge durchsuchten Behältnisse nach Brauchbarem. Ob sie fündig wurden und etwas entwendeten, wird noch geprüft. Der Sachschaden ist auf etwa 100 Euro geschätzt. (gö)

Zeugen zu Unfallflucht gesucht

Zeit: 18.07.2020, 17.40 Uhr
Ort: Lichtenberg

(2682) Aus Richtung Weißenborn waren am Samstag ein Audi A 3 (Fahrer: 71) und ein Audi A 4 (Fahrer: 34) auf der S 209 hintereinander unterwegs. Nahe des Ortseingangs Lichtenberg kam den beiden ein bislang unbekannter, grauer Pkw entgegen, der ein Fahrzeug überholte. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, bremste der 71-jährige Autofahrer. Der nachfolgende 34-Jährige fuhr mit seinem Audi auf und erlitt leichte Verletzungen. Der unbekannt Pkw fuhr in Richtung Weißenborn weiter. Der Sachschaden an den beiden Audi beläuft sich auf etwa 2 500 Euro. Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen und zum unbekannt Pkw sowie dessen Fahrer machen können. Insbesondere wird auch der Fahrer des Fahrzeugs, das vom grauen Pkw überholt wurde, gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise werden im Polizeirevier Freiberg unter Telefon 03731 70-0 entgegengenommen. (gö)

Simson gestohlen

Zeit: 18.07.2020, 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Ort: Penig

(2683) Auf einem Parkplatz in der Zinnberger Straße entwendeten Unbekannte eine abgestellte Simson S 51. Der Wert des blauen Mopeds wurde mit etwa 1 500 Euro angegeben. (gö)



Über 20.000 Euro Sachschaden bei Crash auf Kreuzung

Zeit: 18.07.2020, 09.30 Uhr
Ort: Hartmannsdorf

(2684) Die S 242 aus Richtung Limbach in Richtung Burgstädt befuhr am Samstag der 26-jährige Fahrer eines Pkw Nissan. An der Kreuzung zur Leipziger Straße kollidierte der Nissan mit einem bevorrechtigten Pkw Hyundai (Fahrer: 79), der aus Richtung Mühlau in Richtung Hartmannsdorf fuhr. Verletzt wurde bei dem Crash niemand, jedoch schlägt der Sachschaden mit rund 21.000 Euro zu Buche. (gö)

Erzgebirgskreis

Hakenkreuz geklebt

Zeit: 17.07.2020, 21.00 Uhr bis 18.07.2020, 19.00 Uhr
Ort: Gelenau

(2685) Unbekannte klebten mit kleineren Aufklebern ein etwa 30 mal 50 Zentimeter großes Hakenkreuz an die Hauswand einer Mehrzweckhalle in der Ernst-Grohmann-Straße. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (gö)

21-Jährige bei Überholmanöver schwer verletzt

Zeit: 18.07.2020, 17.15 Uhr
Ort: Grünhain-Beierfeld

(2686) Auf der S 270 überholte am Samstag zwischen Zwönitz und Grünhain eine 21-jährige Opel-Fahrerin ein vorausfahrendes Fahrzeug. Dabei bemerkte sie einen entgegenkommenden Radfahrer und scherte wieder hinter dem zu überholenden Pkw ein. Daraufhin verlor sie offenbar die Kontrolle über ihr Fahrzeug und kam nach rechts von der Straße ab. In der Folge kollidierte der Opel im Wald mit einem Baum und kippte auf die Beifahrerseite. Die Autofahrerin musste schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf ca. 12.000 Euro. Die Staatsstraße war für etwa eine Stunde voll gesperrt. (gö)

Holzstapel brannte

Zeit: 19.07.2020, 00.30 Uhr polizeibekannt
Ort: Marienberg, OT Kühnhaide

(2687) Feuerwehr und Polizei kamen vergangene Nacht an der Brückenstraße zum Einsatz. Ein Autofahrer hatte die Rettungskräfte gerufen, weil ein etwa vier mal sechs Meter großer Holzstapel in Flammen stand. Die Feuerwehr löschte den Brand, bei dem Sachschaden von schätzungsweise einigen hundert Euro entstand. Zurückgelassene Gegenstände wie u.a. Lebensmittel ließen darauf schließen, dass sich vor dem Brand offenbar Personen dort aufgehalten hatten. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung. (gö)